

Sehr geehrte Frau Palm,
liebe Heike,

wenn wir die Diskussion richtig verstehen, wird bei den Piraten gerade heftig diskutiert, ob man die anfallende politische Arbeiten in den Gremien beim Bund, im Land und in den Gemeinden mit ehrenamtlichen Kräften bewerkstelligen kann.

Aus unserer jetzt 30jährigen Erfahrung im Rat der Kreisstadt Unna, ist für uns, bei der Fülle der anfallenden Arbeiten, eine professionelle Ausstattung der Geschäftsstelle unerlässlich.

Die Zuwendungen an die Fraktionen werden zur Erledigung ihrer Geschäftsführungsaufgaben gewährt. Den Fraktionen

muss es möglich sein ihre Aufgabe als Teil der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen.

Dies kann auf keinen Fall nur von den Ratsmitgliedern getragen werden.

Deshalb sind wir von der GAL froh, dass der Rat der Kreisstadt Unna seit 1999 die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsführer übernimmt.

Davor haben die GAL-Ratsmitglieder diese aus eigener Tasche übernehmen müssen.

Die Arbeit der Fraktionen wird anteilmäßig ab 10 Ratsmitgliedern mit einer vollen Geschäftsführerstelle – bei der GAL bei 6 Ratsmitglieder mit einer 6/10-Stelle, von der Stadt finanziert.

Hier wurde eine Verteilung der Mittel gewählt, die dem Gebot der Chancengleichheit Rechnung trägt. Die Gesamtsumme, die die GAL für Personal- und Sachaufwendungen erhält, beträgt 53.960,00 Euro, die sach- und bestimmungsgemäß verwendet werden

- für Personal, Referenten, Sachverständige, Informationsmaterial, Miete, Nebenkosten, Telefon, Büromaterial.

Hierüber ist jährlich ein Rechenschaftsbericht bei der Stadt einzureichen.

Diese Finanzierung ist aus Sicht der GAL unbedingt notwendig, da alle Ratsmitglieder ganztägig berufstätig sind.

Deshalb stellt die Bereitstellung einer hauptamtlichen Geschäftsführung für die GAL eine unbedingte Notwendigkeit dar.

Mit freundlichen Grüßen
Die Grün-Alternative Liste Unna

Mit SONNIGEN GRÜßen
i. A. Monika Rosenthal
Grün-Alternative Liste Unna